

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 17. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 02.03.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 22:21 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Die stellvertretende Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Frau Trenz, eröffnet die 17. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 17. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 02.03.2020

TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/255/2020/1

TOP 2: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/255/2020/1**

Frau Trezn er6ffnet die Beratung und stimmt zun6chst die Vorgehensweise der anstehenden Beratungen mit den Beschlussempfehlungen ab.

Es besteht Einvernehmen, 6ber die Einzelantr6ge der Fraktionen in der Reihenfolge zu den Produkten und Anlagen des Haushaltsplanes eine Beschlussempfehlung zu fassen.

Einzelantr6ge zu den Produkten (in aufsteigender Reihenfolge)

**Produkt 1.1.1.30, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand):
Einrichtungen f6r die gesamte Verwaltung**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschlie6en:

Die Auszahlungen f6r Sach- und Dienstleistungen um 5 T6r f6r die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sind zu streichen.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erl6uterungen wird der Antrag zur6ckgezogen.

Produkt 1.1.1.50, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Liegenschafts- und Geb6udemanagement

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschlie6en:

Die eingestellten Auszahlungen f6r Sach- und Dienstleistungen f6r die Erstellung eines Sanierungskonzeptes der Elektroinstallationen der st6dtischen Liegenschaften in H6he von 3.000 6r zu streichen.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erl6uterungen wird der Antrag zur6ckgezogen.

Produkt 1.1.1.50, Ma6nahme 001, Pos. 4.3: Liegenschafts- und Geb6udemanagement

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Einstellung von VE in Höhe von 400 T€ zum Ankauf von Baulandflächen „Auf der Hege“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	1	Bündnis90/Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.1.1.50, Maßnahme 001, Pos. 4.3: Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Auszahlungen für den Ankauf von Flächen zur Entwicklung des Baugebiets südl. Rosenstraße in Winnen und den Ankauf von Ausgleichsflächen mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 1.2.2.10, Zeile 12 (Zuweisungen und Zuschüsse): Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FDP/BFA-Fraktion vom 24.02.2020.

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind aufgrund des niedrigeren Zuschussbedarfs um 2.700 € zu kürzen (Teilnahme am Projekt „Dabeisein“).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	0	

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.2.6.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage 20/255/2020/2.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Erhöhung des Sach- und Dienstleistungsaufwands um 5.000 € auf 154.035 € zur Bereitstellung von Hilfsmitteln im Zuge der Neukonzeption des Katastrophenschutzes im Landkreis Gießen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 Bündnis90/Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.2.6.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 149.035 € um 25.000 € auf 124.035 €.

Die Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Produkt 1.2.6.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 149.035 € um 31.440 € auf 117.595 €.

Die Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Produkt 1.2.6.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 149.035 € um 42.035 € auf 107 T€ € zzgl. der im Rahmen des Katastrophenschutzes beschlossenen 5 T€ (= 112 T€).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 2 SPD - Bündnis90/Die Grünen
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Investitionen): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Auszahlungen für Investitionen von 42.900 € um 34.000 € auf 8.900 €.

Die Fraktion schließt sich dem gemeinsam erarbeiteten Antrag der CDU-, FW- sowie BFA/FDP-Fraktion an.

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Investitionen): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Auszahlungen für Investitionen von 42.900 € um 4.000 € auf 38.900 €.

Die Fraktion schließt sich dem gemeinsam erarbeiteten Antrag der CDU-, FW- sowie BFA/FDP-Fraktion an.

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Investitionen): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Auszahlungen für Investitionen von 42.900 € um 26.500 € auf 16.400 €.

Die Fraktion schließt sich dem gemeinsam erarbeiteten Antrag der CDU-, FW- sowie BFA/FDP-Fraktion an.

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Investitionen): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Gemeinsamer Antrag der CDU-, FW- sowie BFA/FDP-Fraktion.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Auszahlungen für Investitionen von 42.900 € um 24.000 € auf 18.900 € (Einsparungen: Wärmebildkamera (4 T€), Notstromaggregat (15 T€) und Musikinstrumente des Spielmannszugs 5 T€)).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	1	Bündins90/Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Herr Stadtverordneter Wißner stellt den Kontakt zu einem Elektrosachverständigen zur Umsetzung eines Notstromversorgungskonzeptes für den Feuerwehrstandort in Allendorf her. Herr Bürgermeister Benz wird sich diesbezüglich mit dem KBI in Verbindung setzen.

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Investitionen): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung für Investitionen für das Jahr 2021 von 65.000 € um 30.000 € auf 35.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 005 (Auszahlungen für Investitionen): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Streichung der Materialkosten für die Herstellung eines Parkplatzes am Fw-Standort in Allendorf in Eigenleistung: 5 T€ (Materialkosten).

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 2.5.2.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Heimatmuseum

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 9.000 € um 1.000 € auf 8.000 €.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 2.7.2.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Investitionen): Stadtbücherei

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Auszahlungen für Investitionen sind zu streichen (1.500 €). Die Beschaffung wird von einem Verein übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 2.7.2.10, Maßnahme 001 (Einzahlungen für Investitionen):
Stadtbücherei**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Einzahlungen für Investitionen sind um 1.500 € auf 1.500 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

**Produkt 2.8.1.10, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse):
Kulturelle Aktionen, Veranstaltungen**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (AK Heimatpflege) von 2.000 € um 1.500 € auf 500 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1	CDU
Nein-Stimmen:	5	
Enthaltung:	0	

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 3.1.5.20, Zeile 7 und 13 (Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen / Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige, Familienzentrum

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage 20/255/2020/3 vom 24.02.2020.

Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen um 6.000 € auf 0 € sowie den Sach- u.

Dienstleistungsaufwand von 20.000 € auf 0 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 3.6.5.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5.000 € auf 145.120 € (Beratungsleistungen KiTa-Entwicklung).

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 3.6.5.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 9.000 € auf 141.120 € (Beratungsleistungen KiTa-Entwicklung, Gebührenneukalkulation).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	2	CDU / SPD

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Frau Trenez bittet um Bereitstellung der aktuellen Belegungszahlen.

**Produkt 3.6.5.10, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse):
Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 02.03.2020 bzw. 01.12.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 15.000 € (Betriebskostenzuschuss an die Lebenshilfe).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1	Bündnis90/Die Grünen
Nein-Stimmen:	2	CDU - SPD
Enthaltung:	3	FW – BFA/FDP

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

**Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003 (Auszahlungen für Baumaßnahmen):
Kindertagesstätte Allendorf / Erneuerung der Außenanlage im Rahmen der
Hessenkassförderung**

Beschlussgrundlage:

Erneuerung Außenanlage KiTa Allendorf (1. BA)
Verwaltungsvorlage-Nr. 20/255/2020/2 vom 13.02.2020

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Erhöhung der Auszahlungen für Baumaßnahmen von 80.000 € um 32.000 € auf 112.000 € sowie der Einzahlungen für Investitionszuweisungen von 72.000 € um 28.800 € auf 100.800 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	1	Bündnis90/Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.2.1.10, Maßnahme 001, GIS

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Eine Haushaltssperre über 1 T€, die durch den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss aufgehoben werden kann.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 5.2.2.20, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Bereitstellung von Miet-/Wohnraum

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Erhöhung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 5.910 € um 70.000 € auf 75.910 €.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen bzw. es wird eine Antragstellung zum Haushalt 2021 erfolgen.

Produkt 5.2.2.20, Maßnahme 002: Bereitstellung von Miet-/Wohnraum

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Einstellung von 5 T€ zum Erwerb von Gesellschafteranteilen an der GmbH „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1	SPD
Nein-Stimmen:	1	CDU
Enthaltung:	4	FW – BFA/FDP - Bündnis90/Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Produkt 5.2.2.20, Maßnahme XX, Investitionszuweisungen: Bereitstellung von Wohnbauförderung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Neueinstellung von Investitionszuweisungen in Höhe von 20 T€ zur Bezuschussung von erneuerbaren Energien.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1	Bündnis90/Die Grünen
Nein-Stimmen:	2	SPD – BFA/FDP
Enthaltung:	3	FW - CDU

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 5.3.8.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand: Abwasserbeseitigung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Anlagen und Kanälen, Maßnahme 001

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Kürzung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes für Maßnahmen der EKVO von 277.600 € um 20.000 € auf 257.600 €.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 5.3.8.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Baumaßnahmen / Einzahlungen aus Investitionszuweisungen): Abwasserbeseitigung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Anlagen und Kanälen, Maßnahme 001

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 20/255/2020/2 vom 13.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Neueinstellung von Einzahlungen aus Investitionszuweisungen sowie die Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von jeweils 12.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.4.5.10, Sach- und Dienstleistungsaufwendungen: Straßenreinigung und Winterdienst

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen um 2.000 € auf 3.400 €.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 5.4.1.10, Sach- und Dienstleistungsaufwendungen und Zuweisungen und Zuschüsse: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen, Straße am Erlen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

- Die Reduzierung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen in Höhe von 118.630 € sowie die Absetzung der Mittel für Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 106.770 € (Projekt Hessenkasse/Straßensanierung).
- Die Erhöhung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen um 25.000 € sowie die der Mittel für Zuweisungen und Zuschüsse um 22.500 € (Projekt Hessenkasse/LED-Beleuchtung).

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zunächst zurückgestellt.

Produkt 5.4.1.10, Maßnahme 001 (Auszahlungen für Baumaßnahmen): Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen, Straße am Erlen

Beschlussgrundlage:

Beschluss Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2020.
Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung von Auszahlungen für Baumaßnahmen der Straße am Erlen (KIP 2016) in Höhe von 78.000 € um 53.000 € auf 25.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.4.1.10, Maßnahme 024 (Auszahlungen für Baumaßnahmen / Einzahlungen aus Investitionszuweisungen): Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen, Nouvion-Platz in Allendorf

Beschlussgrundlage:

Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 06.02.2020.
Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.
Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Neueinstellung von Einzahlungen aus Investitionszuweisungen in Höhe von 16.000 € sowie die Erhöhung der Auszahlungen für Baumaßnahmen von 5.000 € um 15.000 € auf 20.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.5.3.10, Sach- und Dienstleistungsaufwendungen: Betrieb von Friedhöfen / Bestattungen - Friedhof Allendorf

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen in Höhe von 30.000 € werden mit einem Haushaltssperrvermerk versehen.

Nach erfolgter Aussprache und den gegebenen Erläuterungen wird der Antrag zurückgezogen.

Produkt 5.5.3.10, Sach- und Dienstleistungsaufwendungen: Betrieb von Friedhöfen / Bestattungen - Friedhof Allendorf

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen um 23.000 € auf 27.800 € (Betrifft das Projekt Wegesanierung auf den Friedhöfen in Allendorf sowie allen Stadtteilen mit 30 T€).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.5.3.10, Maßnahme 005 (Auszahlungen für Baumaßnahmen): Betrieb von Friedhöfen / Bestattungen - Friedhof Allendorf

Beschlussgrundlage:

Beschluss Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2020.
Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Neueinstellung von Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 23.000 € zur Erneuerung der Gehwege.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.5.5.10, Zeile 13, Sach- und Dienstleistungsaufwendungen: Förderung der Landwirtschaft

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FW-Fraktion vom 24.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen in Höhe von 6 T€ für die Unterhaltung der Wirtschaftswege zu streichen. Die Aufgaben sollen durch den städtischen Bauhof erledigt werden.

Herr Bürgermeister Benz teilt hierzu mit, dass der Bauhof derzeit aufgrund der bereits bestehenden Arbeitsrückstände personell nicht in der Lage ist, diese Aufgaben zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	2	SPD- CDU

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.7.3.20, Maßnahme XX, Auszahlungen von Investitionen: Betrieb sonstiger Einrichtungen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 15.02.2020.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Neueinstellung von Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 12 T€ zur Einrichtung einer E-Tankstelle.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2	Bündnis90/Die Grünen - FW
Nein-Stimmen:	2	SPD - CDU
Enthaltung:	2	FW – BFA/FDP

Die Beschlussempfehlung ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

**Produkt 5.7.3.30, Maßnahme 005 (Auszahlungen für Baumaßnahmen):
Bereitstellung von Bürgerhäusern; behindertengerechte Toilettenanlage im
Bürgerhaus Allendorf (Lumda)**

Beschlussgrundlage:

Beschluss Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2020.

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 26.02.2020.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Neueinstellung von Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 30.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Vermarktung der Baugrundstücke Flur 8, Flurstücke Nr. 159/8, 159/9 und 159/10

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Grundstücke sind zu vermarkten. Die Einzahlungen sind als (außerordentliche)
Einzahlungen / Ertrag in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 CDU

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Gesamt-Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge sowie der noch durchzuführenden Neuberechnung der Hebesätze,

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 zu beschließen,
 - die Kenntnisnahme der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2023 und das zugrundeliegende Investitionsprogramm gemäß § 101 HGO zu beschließen,
- sowie
- gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2020, die vorliegende 14. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne.

Die Gesamtabstimmungsempfehlung erfolgt in einer Sondersitzung am 16.03.2020.

TOP 2: Anfragen und Mitteilungen

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass in der letzten Woche auf Landkreisebene ein Arbeitstreffen zum Umgang mit dem aufgetretenen Corona-Virus stattgefunden hat.

Allendorf (Lumda), den 09.03.20

gez. Trenz

**(Stadtverordnete
Brunhilde Trenz)
Vorsitzende**

Rausch

**(Leiter Fachbereich Finanzen
Jürgen Rausch)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Stadtverordnete :

Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Manfred Poschmann
Herr Stadtverordneter Thomas Stein
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

Magistrat :

Herr Stadtrat Reinhard Gröb
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach